

2018



11

Mobilität
und Verkehr

Neuchâtel 2018

Mobilität und Verkehr

Taschenstatistik 2018



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

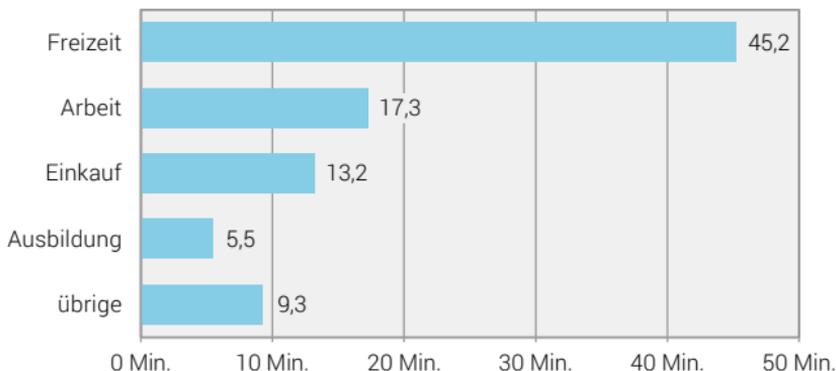
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Schweizerinnen und Schweizer verbringen täglich 90 Minuten im Verkehr



8 Minuten davon sind Warte- und Umsteigezeiten.

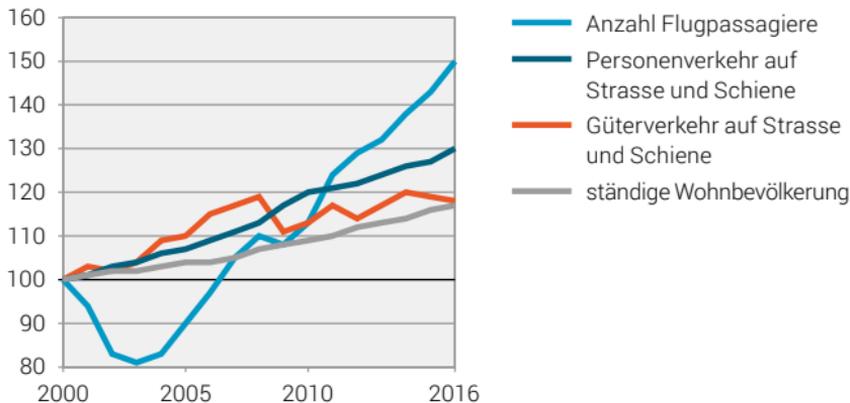
Die Freizeit ist der mit Abstand wichtigste Verkehrszweck.



Hinweis: Stand 2015, nur Strecken im Inland, Basis = Wohnbevölkerung ab 6 Jahren

Verkehr wächst schneller als Bevölkerung

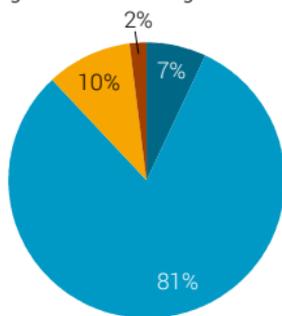
Indexierte Entwicklung, 2000=100



Hinweis: Basis Personenverkehr = Personenkilometer, Basis Güterverkehr = Tonnenkilometer

Verkehrsinfrastrukturen bedecken eine Fläche so gross wie der Kanton Thurgau

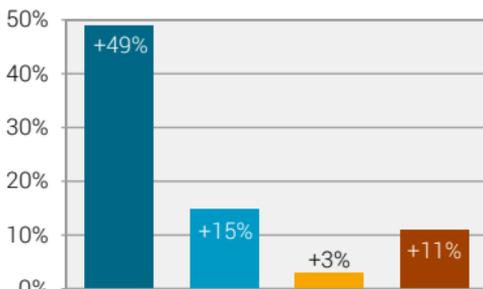
Verkehrsflächen
gemäss Erhebung 2004/09



Total: 952 km²



Zunahme
seit der Erhebung 1979/85



Länge der Strassen und Schienen

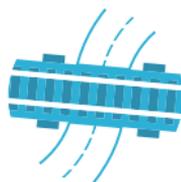
Nationalstrassen	1 840 km	2016
Kantonsstrassen	17 854 km	2016
Eisenbahnnetz	5 177 km	2015

Anzahl Haltestellen im ÖV

Eisenbahn	1 735	2015
Bus und Tram	21 846	2015

Anzahl Flugplätze

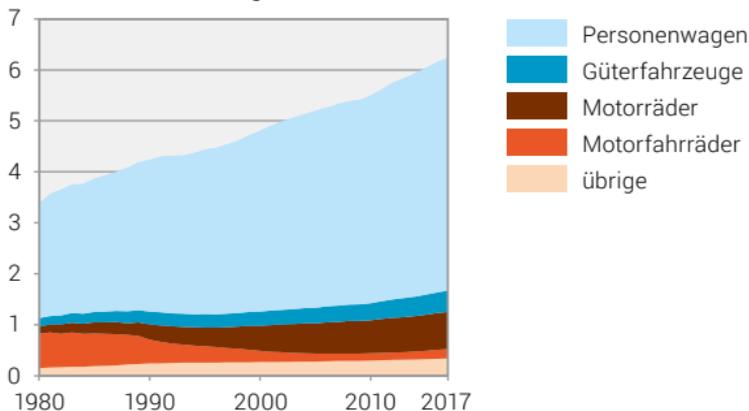
Landesflughäfen	3	2016
Regionalflugplätze	11	2016
Flugfelder	44	2016



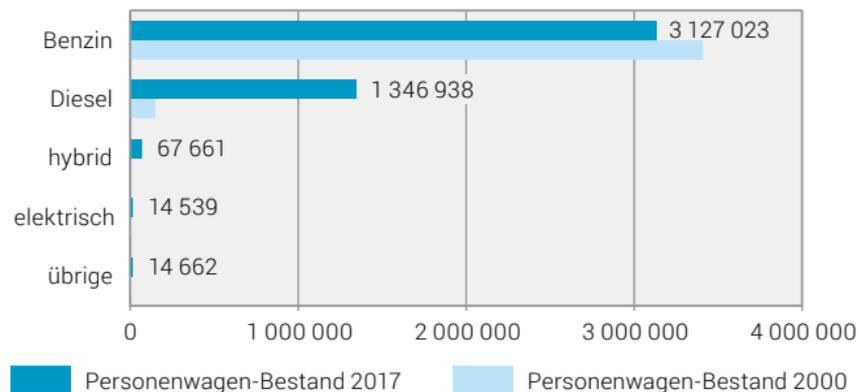
Auf den Schweizer Strassen verkehren mehr als 6 Millionen Motorfahrzeuge

4,6 Millionen davon sind Autos – doppelt so viele wie 1980. 65% der Haushalte besitzen ein Fahrrad, 7% ein E-Bike (2015).

Millionen Motorfahrzeuge

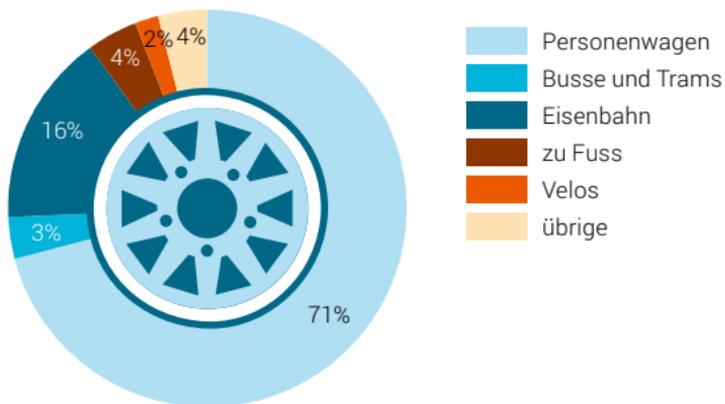


Dieselautos haben aufgeholt, Benziner bleiben in der Mehrheit



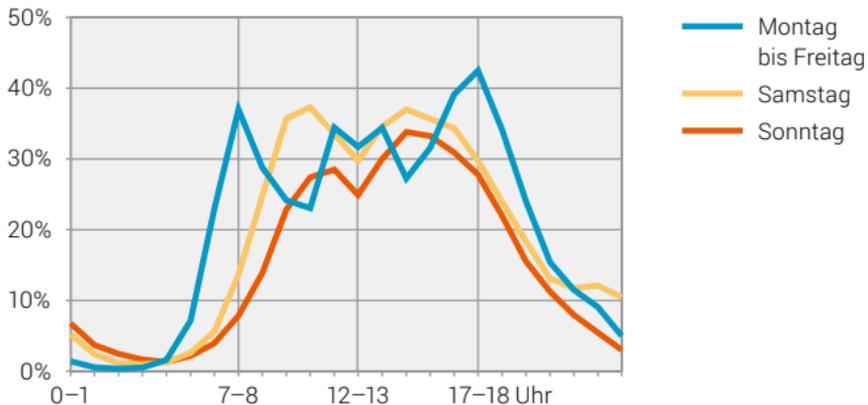
Auto dominiert den Personenverkehr

Anteile der Verkehrsmittel an den zurückgelegten Personenkilometern
(auf Strasse und Schiene 2016)



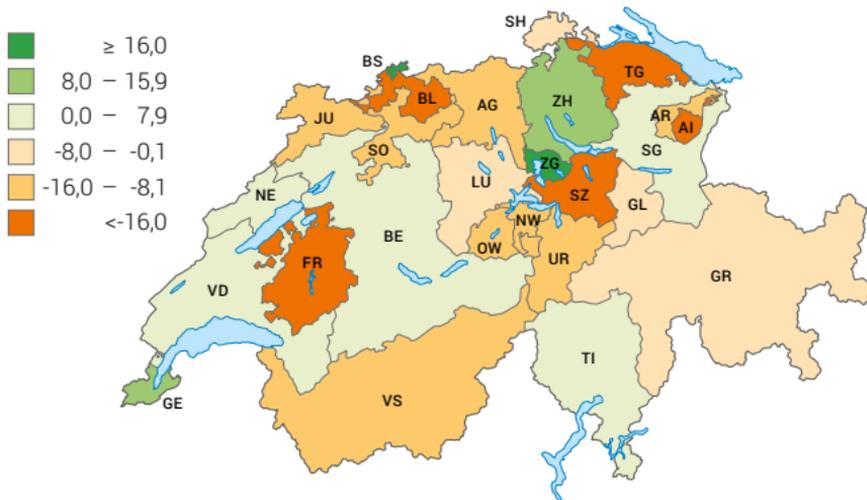
Zwischen 17 und 18 Uhr erreicht der Verkehr unter der Woche sein Maximum

Anteil der Bevölkerung unterwegs, 2015 (im Inland)



Basel-Stadt und Zug sind für Pendlerinnen und Pendler besonders attraktiv

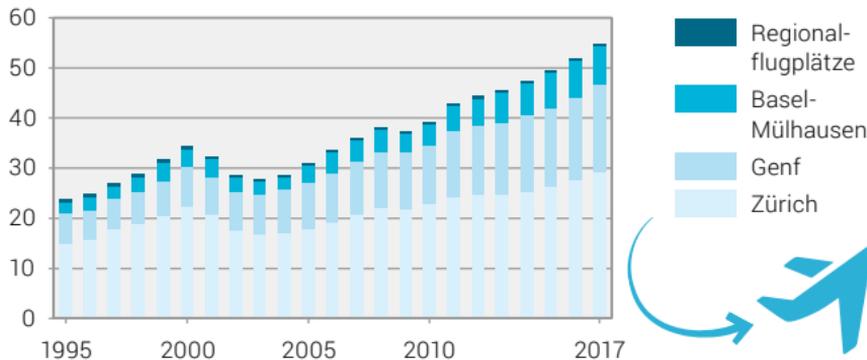
Relativer Pendlersaldo der Kantone, 2016 (Zupendler minus Wegpendler, in % der im Kanton wohnhaften Arbeitspendler/innen)



Hinweis: ohne Grenzgänger/innen in das bzw. aus dem Ausland

Passagierzahlen im Luftverkehr steigen weiter

Millionen ankommende und abfliegende Passagiere

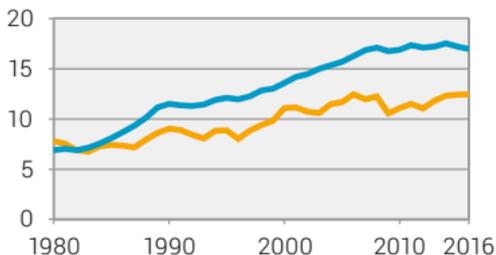


Güterverkehr hat sich seit 1980 fast verdoppelt

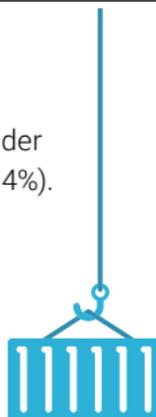
61% der Transportleistungen werden auf der Strasse erbracht, 39% auf der Schiene.

Auf der Strasse dominieren die Binnentransporte (63% der Tonnenkilometer), auf der Schiene die Transitzfahrten (64%).

Milliarden Tonnenkilometer



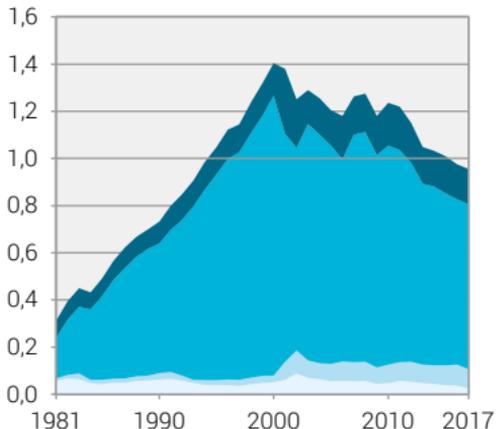
— Strasse
— Schiene



Seit 2001 fahren immer weniger Lastwagen durch die Schweizer Alpen

Anzahl alpenquerender Fahrten schwerer Strassengüterfahrzeuge

Millionen



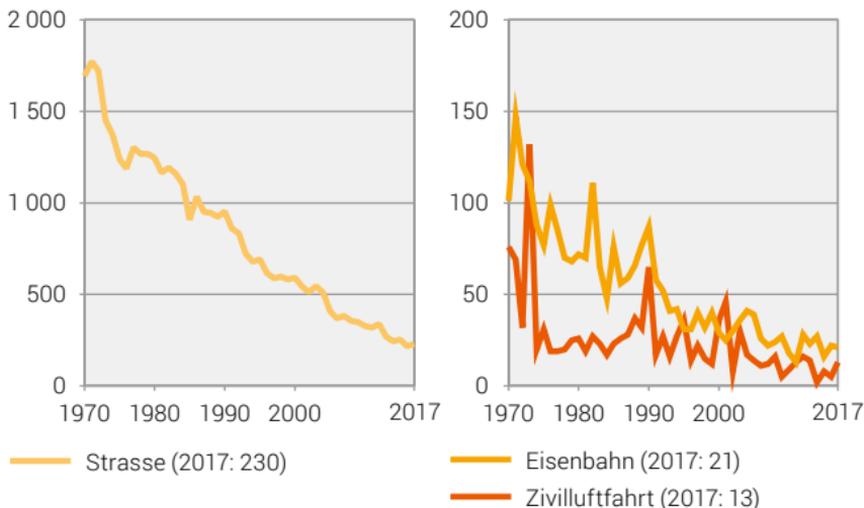
■ San Bernardino
■ Gotthard-Tunnel
■ Simplon
■ Grosser St. Bernhard



Zahl der Verkehrstoten ist stark gesunken



Tödlich verunfallte Personen



Mobilität ist für einen Drittel des Energieverbrauchs und des CO₂-Ausstosses verantwortlich

Energieverbrauch des Verkehrs, 2016		308 Petajoule
Zunahme seit 2000		+2%
Anteil am Gesamtverbrauch		36%
CO₂-Ausstoss des Verkehrs, 2016		15,0 Mio. Tonnen
Abnahme seit 2000		-4%
Anteil am Gesamtausstoss		38%
Durch Strassenlärm belastete Personen, 2010		21%

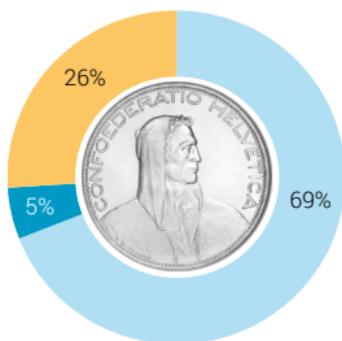
Hinweise: CO₂-Ausstoss des Verkehrs ohne internationalen Luftverkehr;

Strassenlärm während des Tages, Belastungsgrenze gemäss Lärmschutzverordnung

Strassen- und Schienenverkehr kostete 2014 insgesamt 86 Milliarden Franken

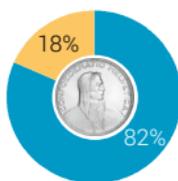
Strassenverkehr

Gesamtkosten: 75,0 Mrd. Fr.



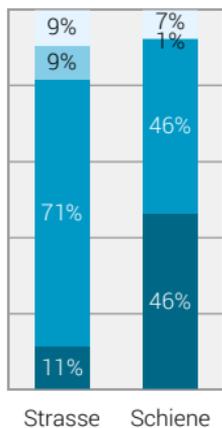
Schienenverkehr

Gesamtkosten: 10,5 Mrd. Fr.



- Personenverkehr privat
- Personenverkehr öffentlich
- Güterverkehr

Verkehrsnutzende tragen nicht alle Kosten selbst

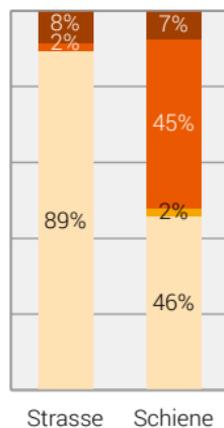


Wie die Kosten entstehen...

- Umwelt und Gesundheit
- Unfälle
- Verkehrsmittel
- Infrastruktur

...und wer sie trägt

- Allgemeinheit
- öffentliche Hand
- Transportunternehmen
- Verkehrsnutzende



Hinweis: Strassenverkehr ohne Fussverkehr und Velos

Quellen: BFS – AREA, GTS, KFV, OeV, PEND, PV-L, STATPOP; BFS, ARE – MZMV; ASTRA, BFS – MFZ, SVU; BFS, BAZL – AVIA_LC, AVIA_ZL; ASTRA – Länge Nationalstrassennetz; BAUFU – GISLärmdatenbank sonBase, Treibhausgasinventar; BAV – Neue Ereignisdatenbank; BAV, ASTRA – Alpenquerender Güterverkehr; BFE – Gesamtenergiestatistik; SUST – Flugunfallstatistik

Weiterführende Informationen:

www.statistik.ch → Statistiken finden → 11 – Mobilität und Verkehr

Herausgeber:	Bundesamt für Statistik (BFS)
Auskunft:	Sektion MOBIL, Tel. 058 463 64 68, verkehr@bfs.admin.ch
Redaktion:	Sektion MOBIL
Reihe:	Statistik der Schweiz
Themenbereich:	11 Mobilität und Verkehr
Originaltext:	Deutsch
Layout:	Sektion DIAM, Prepress/Print
Grafiken:	Sektion DIAM, Prepress/Print
Titelseite:	Sektion DIAM, Prepress/Print
Karten:	Sektion DIAM, ThemaKart
Icons:	Sektion DIAM, Prepress/Print
Druck:	in der Schweiz
Copyright:	BFS, Neuchâtel 2018 Wiedergabe unter Angabe der Quelle für nichtkommerzielle Nutzung gestattet.
Bestellungen Print:	Bundesamt für Statistik, CH-2010 Neuchâtel, Tel. 058 463 60 60, Fax 058 463 60 61, order@bfs.admin.ch
Preis:	gratis
Download:	www.statistik.ch (gratis)
BFS-Nummer:	836-1800

